

27.11.2012 - 10:55 Uhr

## Trend am Tisch: Spitzenköche decken in Schiefer ein - Schwarz trifft Urgestein (BILD)



Heidelberg (ots) -

Ausdrucksstark in der Struktur, samtschimmernd im Kerzenlicht und hart im Nehmen: Edle Schiefersteine erobern nach Deutschlands Dächern jetzt auch Europas Tisch-Kultur. Als einer der ersten internationalen Spitzenköche entdeckte Manfred Schwarz den Reiz des 400 Millionen Jahre alten Urgesteins - und deckt in seinem Sternerestaurant über den Dächern von Heidelberg jetzt in Schiefer ein.

"Weißer Fisch serviert auf dunkler Schieferplatte - das ist schon ein besonderer optischer Genuss" schwärmt der Kochkünstler von der trendverdächtigen neuen "Deck-Art". Zu den Stammgästen von Manfred Schwarz, der mit seiner modernen Variation des Pfälzer "Saumagens" weltweite Berühmtheit erlangte, gehörte über Jahrzehnte Altbundeskanzler Helmut Kohl - und mit seinen besonderen Gaumen-Kreationen der verfeinerten regionalen Küche lassen sich Spitzenpolitiker und Topmanager, Sport- wie Schlagerstars bis heute verwöhnen.

Weil ihn Struktur und Samtglanz der Schiefersteine, die je nach Lichteinfall unterschiedlich elegant schimmern, so faszinierten, ließ der Sternekoch auch gleich seine Business-Lounge umbauen: Rechteckige Schieferriemchen geben der Rückwand jetzt eine ganz besondere Note. Schieferplatten für die Tisch-Kultur sind in verschiedenen Ausführungen lieferbar - vom originellen und wiederbeschreibbaren Tischkartenset (6 Stück für 5,50 Euro) bis zur rechteckigen oder runden Servierplatte (ab 9 Euro). Durch die Versiegelung mit Lebensmittellack und Filzgleiter an der Unterseite sind die von Natur aus robusten Schieferplatten besonders pflegeleicht und können auch auf Glastischen eingesetzt werden. Und was nicht nur für die Spitzengastronomie wichtig ist: sie sind für Spülmaschinen geeignet.

Infos und Online-Vertrieb: [www.schiefer.de](http://www.schiefer.de), Rathscheck Schiefer, St.-Barbara-Straße 3, 56727 Mayen-Katzenberg, Telefon: 0 26 51 955-0.

Pressekontakt:

Rathscheck Schiefer, Dirk Ackermann, Telefon 02651 9550

Medieninhalte



Manfred Schwarz, 56, einst jongster 2-Sterne-Koch Deutschlands und international bekannter Createur des modernen "Saumagens", holt weder etwas von regelmäßigen TV-Showauftritten noch von Molekularkuche: "Trends muss man selbst setzen", sagt der Spitzengastronom - und lässt in seinem Heidelberger Gourmet-Restaurant jetzt auf 400-Millionen Jahre alten Schieferplatten servieren. Die neue "Deck-Art" ist für den Meisterkoch mehr als ein Stock moderner Tisch-Kultur: "Das Auge isst immer mit - und weißer Fisch auf dunklem Naturgestein ist auch optisch ein Genuss." Die robusten Schieferplatten stammen von Rathscheck, einem der renommiertesten Dachschiefer-Lieferanten Europas - und sind für den Tisch-Einsatz noch einmal besonders behandelt. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Rathscheck Schiefer"

Original-Content von: Rathscheck Schiefer, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/19039/2371465> abgerufen werden.